

CAMERA OBSCURA NEWS LETTER

Nummer 37 | April 2019

Das, was wir das Leben nennen, versuche ich immer wieder bildlich darzustellen. Dabei bleiben - trotz vielerlei Bemühungen - Vorstellung, Versuch und Bild immer unscharf.

NEBENGLEISE

Die Camera-obscura-Fotografie (synonym: Pinhole- oder Lochkamera-Fotografie) habe ich vor Jahren einmal als ein Projekt auf dem Abstellgleis der Fotografie beschrieben. Heute empfinde das anders, und ich werde nicht müde, im Sinne der unscharfen Fotografie zu betonen, wie unendlich wichtig es ist, Schwächen anzunehmen und Fehler zuzulassen. "Verzeihen Sie, da habe ich eben etwas falsch gemacht. Es tut mir leid, ich werde beim nächsten Mal besser aufpassen", diesen Satz höre ich - auch von mir selbst - viel zu selten. Je länger ich mich aber mit dieser einzigartigen, direkt das Herz erreichenden Technik befasse, desto mehr Begeisterte entdecke ich (als primär analog geprägter Mensch) weltweit. Ja, es gibt sogar seit 1981 einen WWPPD, den "world wide pinhole picture day", der in diesem Jahr am heutigen Sonntag, 28. April 2019, mit großartigen Ausstellungen und vielen Workshops gefeiert wird. Mein neues Bild: "Where are You?" [zu sehen auf facebook, instagram oder auch auf Wunsch] ist wenig spektakulär - dieses Thema aber beschäftigt mich als religiösen Atheisten immer wieder.

Nein, es ist, so denke ich heute, glücklicherweise doch viel eher ein Neben- als ein Abstellgleis, wie



ich es jetzt bezeichnen würde. Unsere Camera-obscura-Fotografie ist langsam, gemächlich. Sie kommt immer zu spät - so wie ich. Das Nebengleis? Es verläuft da, wo es ein wenig beschaulicher zugeht, wo der Mensch, der Freund, der Nächste, das Gegenüber im Zug



den Ohrhörer herausnimmt und beglückt und sehr bewusst aus dem Fenster sieht, die behäbigen Bilder davor wahrnimmt und sich - trunken von den langsamen Bewegungen der Blumen und der Felder - einfangen lässt. Ich habe eben einen kleinen Tulpenstrauß gekauft. Sie sollen bunt sein. Bunt wie das Leben, wie der Blick aus meinem Fenster. Ich freue mich so sehr auf die nächsten Tage mit i-/Ihnen, denn sie/Sie werden mich, so hoffe ich es, ein wenig begleiten?

Wie immer freue ich mich auf Ihre Gedanken zu dem Thema. Viele Grüße, Ihr Tim Rädisch

HEUTE

"World wide pinhole
picture day"

WWPPD